

Protokollauszug – vorläufig – ASBK Sitzung 16.06.2020:

2. Fußgänger und Rad Steg über die B39

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt.

Herr Schwendy stellt die 3 Varianten vor und erläutert den Beschlussvorschlag.

Zu dem Beschlussvorschlag der Verwaltung gibt es im Ausschuss unterschiedliche Meinungen. Herr Jaberg, Herr Lehr und Herr Feinler unterstützen die Vorlage. Herr Neugebauer, Herr Dr. Wilke und Herr Zehfuß halten die beiden anderen Entwürfe für ästhetisch ansprechender und möchten sich dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht anschließen. Herr Neugebauer schlägt vor, den Ortstermin auf dem Normandgelände zu nutzen und auch den vorgesehenen Standort der Brücke zu besichtigen.

Herr Dr. Wilke möchte den Punkt Umsetzbarkeit erläutert haben. Herr Benner antwortet, bei dem Punkt Umsetzbarkeit geht es um die Frage, ob der Entwurf dort gebaut werden kann. Das war eine Vorgabe bei der Auslobung. Dort befinden sich im Untergrund eine Gashochdruckleitung, eine Ölpipeline, viele Stromleitungen der Stadtwerke und ein Kanal der Entsorgungsbetriebe. Die anderen beiden Bewerber haben die Leitungen ignoriert und unkommentiert überbaut und das ist bei der Gashochdruckleitung und bei der Ölpipeline nicht so ohne weiteres möglich. Deshalb hat Dr. Schütz dort die meisten Punkte bekommen.

Die Vorsitzende schlägt vor, den Punkt auf die nächste Sitzung zu vertagen und bis dahin nochmal alle Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Die Behindertenbeauftragten sollen um Stellungnahme gebeten werden, insbesondere hinsichtlich der 4 % Steigung. Bei dem Ortstermin auf dem Normandgelände wird auch der für die Brücke vorgesehene Standort besichtigt. Die Beschlussfassung soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

Dagegen werden keine Einwendungen erhoben.